Z. 36/Praes.

a

E. H.

Express

An die fürstl. Liechtensteinsche Kabinettskanzlei

Hochverehrter Herr Kabinettssekretär!

In Beantwortung des sehr geschätzten ~~[illegible]~~ Schreibens vom 7. Oktober l. J. beehre ich mich [illegible] 1 Woche mitzuteilen, daß meiner ~~[illegible]~~ Meinung nach keine politischen Bedenken ~~[illegible]~~ gegen eine eventuelle Beteiligung S. D. an der österr. Kriegsanleihe bestehen, zumal wenn auch diesmal der ~~[illegible]~~ bisher eingeschlagene Weg gewahrt wird, wonach S. D. nicht höchstpersönlich – sondern die fürstl. Liechtensteinische Zentral-Güter-Direktion unter dem Liechtensteinschen Namen erscheint.

So viel mir bekannt, hat die fürstliche Kabinettskanzlei gelegentlich der ~~[illegible]~~ in obiger Form gehandelt, [illegible] Beteiligung S. D. an den beiden ersten österr. Kriegsanleihen in keiner Weise ~~[illegible]~~ (Zeitungen) ~~[illegible]~~. genannt.

Ich beehre mich nur hinzuzufügen, daß der Fall diesmal auch [illegible] werden würde.

Selbstverständlich [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] hinzugefügt, daß die Stellung ~~[illegible]~~ der Sprache in der Frage der [illegible] [illegible] werden [illegible] ~~[illegible]~~ würde.

Ich kann nur [illegible] (~~[illegible]~~ (wonach ich die [illegible] Beantwortung der obigen, vom 18. Oktober [illegible] Anfrage zu entschuldigen bitte) [illegible] [illegible] Beteiligung [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Artikeln [illegible].